

Die Technische Universität Wien wurde 1815 als "k. k. polytechnisches Institut" gegründet und ist damit die erste Technische Universität im heutigen deutschsprachigen Raum. Die TU Wien beschäftigt rund 140 ProfessorenInnen, 3600 wissenschaftliche MitarbeiterInnen und 1200 nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnen. Über 29000 StudentenInnen sind eingeschrieben.

Das **Department für Geodäsie und Geoinformation (GEO)** ist Teil der Fakultät für Mathematik und Geoinformation und forscht und lehrt zur Beobachtung, Modellierung und Kommunikation räumlicher Zustände und Prozesse, insbesondere geometrischer und geophysikalischer Natur.

Das Department für Geodäsie und Geoinformation vereint sieben Forschungsbereiche:

- **Fernerkundung**, bestehend aus zwei Forschungsgruppen:
Mikrowellen-Fernerkundung, Klima- und Umweltfernerkundung
- **Geoinformation**
- **Geophysik**
- **Höhere Geodäsie**
- **Ingenieurgeodäsie**
- **Kartographie**
- **Photogrammetrie**

Das Department für Geodäsie und Geoinformation strebt internationale Sichtbarkeit in der Forschung und höchste Qualität in der Lehre an. Die Exzellenz in der Forschung ist durch Fachbeiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften und durch Projekte, gefördert von EU, ESA und nationalen Förderbehörden nachgewiesen. Durch zahlreiche Kooperationen mit lokalen und internationalen Behörden, Dienstleistern und Hochtechnologie-Firmen wird das geschaffene Wissen in die Praxis überführt, wobei die bedeutendste Komponente des Wissenstransfers Absolventinnen und Absolventen unseres Bachelor- und Masterstudiums „Geodäsie und Geoinformation“ sind.

In unserer modernen Gesellschaft nehmen Geodäsie und Geoinformation eine Schlüsselrolle als Anbieter von Informationen über geografische Standorte, Umweltprozesse und geophysikalische Prozesse ein und sind entscheidend für den Zugang zu sozial relevanten Geodaten. Seit ihren Anfängen im 19. Jahrhundert beherbergt die Technische Universität Wien WissenschaftlerInnen und IngenieureInnen, die Geodatenforschung betreiben. Heute gehört eine Vielzahl von Forschungsgebieten im sich entwickelnden Bereich der Geodäsie und Geoinformation zum Aufgabenbereich der TU Wien. Forschung und Lehre sind daher auf die Modellierung und Kommunikation von Zuständen und Prozessen des Planeten Erde und von Objekten in, auf und über ihm konzentriert. Dies reicht von der Form der gesamten Erde und globalen Prozessen bis hin zur lokalen Vermessung und Modellierung natürlicher und künstlicher Objekten, Phänomenen und Prozessen, einschließlich des Land- und Immobilienbesitzes.